



Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit 25. Mai 2018 ist die Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, kurz DSGVO) in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union unmittelbar anwendbar.

Die DSGVO sieht unter anderem erweiterte Informationsverpflichtungen betreffend die Verarbeitung von personenbezogenen Daten vor.

In Erfüllung dieser Verpflichtungen (insbesondere Artikel 13 DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die von uns durchgeführte(n) Verarbeitung(en) Ihrer personenbezogenen Daten.

1. Welche personenbezogenen Daten (kurz „Daten“) werden verarbeitet?

Für STT/STA Outgoing Staff: Art der Mobilität (STT/STA), Name, Titel, E-Mail-Adresse, besuchte Einrichtung/Uni, Aufenthaltsdauer, Land, Stadt, Erasmus+ Aufenthalts- und Reisekosten, Geschlecht, Nationalität, Zugehörigkeit zur BOKU bzw. sending institution/seniority, Staff-Kategorie, Arbeitssprache, weitere verwendete Sprache, Aufnahmeeinrichtung, Ausmaß an Unterrichtsstunden an der Aufnahmeeinrichtung, Kontaktperson der "sending institution", Daten zum Aufenthalt (Dauer, Reisetage), Mobility Agreement, Erasmus-Vertrag, zusätzliche Daten der Dienstreise-Rechnung: Wohnadresse, Geburtsdatum, Dienststelle, Telefonnummer; im Falle einer BOKU-Delegationsreise die Reisepassnummer für die Reise-Organisation .

2. Zu welchem Zweck werden die Daten verarbeitet?

Bewerbung für und Abwicklung von Erasmus Staff Mobility für Training und Teaching in Erasmus+ Programmländer inklusive deren Evaluierung und statistische Analyse; Finanzabwicklung; im Falle von BOKU Delegationsreisen Reise-Organisation.

3. Auf Basis welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Einwilligung (im Rahmen der Bewerbung)

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

Hierbei entstehen

keine nachteiligen Folgen für Sie.

folgende nachteilige Folgen für Sie: Aberkennung der Förderung, Ausschluss von der Teilnahme am Mobilitätsprogramm.

Ein Widerruf hat jedenfalls zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genanntem Zweck nicht mehr verarbeiten und insbesondere (noch) gespeicherte Daten löschen, sofern die Daten nicht auf Basis einer der folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet werden.

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – zur Erfüllung des mit der/dem Betroffenen abgeschlossenen Vertrages erforderlich

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, welcher die Universität für Bodenkultur Wien unterliegt, erforderlich

Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO – erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO – Verarbeitung liegt im öffentlichen Interesse oder erfolgt in Ausübung öffentlicher Gewalt

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – erforderlich zur Wahrung folgender berechtigter Interessen der Universität für Bodenkultur Wien oder eines Dritten (die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der/s Betroffenen überwiegen nicht):

Entsprechend den leitenden Grundsätzen des Universitätsgesetzes (§ 2) sowie der Internationalisierungsstrategie bekennt sich die Universität für Bodenkultur Wien zur Internationalisierung und fördert die internationale Mobilität von Mitarbeiter_innen.

Verpflichtungen der BOKU aus den Erasmus+ Richtlinien

4. Sind Sie als Betroffene/r verpflichtet, Ihre Daten der Universität für Bodenkultur Wien bereitzustellen?

Nein

Nein, aber die Bereitstellung der Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Werden die Daten nicht bereitgestellt hat dies zur Folge, dass der Vertrag nicht abgeschlossen werden kann.

Ja, da die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben ist.

Werden die Daten nicht bereitgestellt hat dies zur Folge, dass hier ist/sind die mögliche/n Folge/n der Nichtbereitstellung der Daten zu beschreiben.

5. Findet im Zuge der Verarbeitung eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) statt?

Nein

Ja, und zwar:

6. Werden die Daten gänzlich oder zum Teil an andere Personen/Einrichtungen übermittelt?



Nein

Ja, ihre Daten werden im Zuge der Verarbeitung zu oben genanntem Zweck an folgende Empfänger übermittelt: Österreichischer Austauschdienst (OeAD-GmbH), EU-Kommission, Partnerinstitutionen (für die Sie sich bewerben)

7. Befinden sich die unter Punkt 6 genannten Empfänger außerhalb der EU/des EWR bzw. handelt es sich dabei um eine internationale Organisation?

Nein

Ja, und zwar:

Empfänger	Drittstaat	Internationale Organisation	Schutzniveau (Artikel gemäß DSGVO)
jeweilige Partnerinstitutionen in Programmländern für die Sie sich bewerben	jeweils der Drittstaat in dem die Partnerinstitution für die Sie sich bewerben ihren Sitz hat	Nein	<input type="checkbox"/> Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art 45 <input type="checkbox"/> verbindliche interne Datenschutzvorschriften nach Art 47 iVm Art 46 Abs 2 lit b <input type="checkbox"/> Standarddatenschutzklauseln nach Art 46 Abs 2 lit c und d <input type="checkbox"/> genehmigte Verhaltensregeln nach Art 46 Abs 2 lit e iVm Art 40 <input type="checkbox"/> genehmigter Zertifizierungsmechanismus nach Art 46 Abs 2 lit f iVm Art 42 <input type="checkbox"/> von der Datenschutzbehörde bewilligte Vertragsklauseln nach Art 46 Abs 3 lit a <input checked="" type="checkbox"/> Ausnahme für bestimmten Fall nach Art 49 Abs 1 <input type="checkbox"/> Ausnahme für Einzelfall nach Art 49 Abs 1 Unterabsatz 2

8. Wie lange werden die Daten gespeichert bzw. nach welchen Kriterien wird die Dauer der Speicherung festgelegt?

Aufgrund der in den Erasmus+ Richtlinien festgelegten Verpflichtungen gegenüber der EU-Kommission gilt eine Speicherfrist von **10** Jahren.

9. Welche Rechte haben Sie als Betroffene/r?

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerruf zu.

Um diese Rechte geltend zu machen wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (Kontaktinformationen siehe Punkt 10).

Darüber hinaus haben Sie das Recht, allfällige Beschwerden bei der Datenschutzbehörde einzubringen.

10. Kontaktdaten der Verantwortlichen und ihres Datenschutzbeauftragten:

- **Verantwortliche**
Universität für Bodenkultur Wien
Gregor-Mendel-Straße 33
1180 Wien
- **Datenschutzbeauftragter**
Mag. Jürgen Gruber
Peter-Jordan-Straße 70
1190 Wien
datenschutz@boku.ac.at

Allgemeine sowie weiterführende Informationen zum Thema Datenschutz an der Universität für Bodenkultur Wien finden Sie unter www.boku.ac.at/datenschutz.